

523910-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Werbe- und Marketingdienstleistungen – Kampagne Standortmarke MV

OJ S 170/2024 02/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

E-Mail: vergabe@invest-in-mv.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kampagne Standortmarke MV

Beschreibung: Erstellung einer Industrie- und Wirtschaftsmarketingkampagne für den Investitionsstandort Mecklenburg-Vorpommern

Kennung des Verfahrens: 9d252423-c8af-4ce5-9f9d-5fbec872156e

Interne Kennung: 01/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schloßgartenallee 15

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19061

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 340 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D0QHPYK

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: im

Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung

Korruption: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Betrugsbekämpfung: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Zahlungsunfähigkeit: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Entrichtung von Steuern: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: im Einzelnen zu den Ausschlussgründen: §§ 123 ff GWB und entsprechende Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kampagne Standortmarke MV

Beschreibung: - Erarbeitung einer Werbekampagne für Mecklenburg-Vorpommern -

Konzeption einer ganzheitlichen Kommunikationsstrategie - Erstellung eines Mediaplanes -

Erarbeitung eines Content-Marketingkonzeptes

Interne Kennung: 01/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schloßgartenallee 15

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19061

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz 1

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 1: Referenzangabe für Wirtschaftsstandort-Vermarktungskampagne

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz 2

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 2: Referenzangabe für Wirtschaftsstandort-Vermarktungskampagne

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz 3

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 3: Referenzangabe für Wirtschaftsstandort-Vermarktungskampagne

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister sowie sonstige Existenznachweise (Angabe im Teilnahmeantrag und Nachweis in Kopie beifügen und nicht älter als drei Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung zu den Jahresumsätzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Erklärung zu den Jahresumsätzen 2021-2023 im Teilnahmeantrag (Mindestjahresumsatz von im Mittel EUR 200.000,00)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Angaben zur Haftpflichtversicherung im Teilnahmeantrag (Mindestdeckungssumme i.H.v. 250.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zum teilnehmenden Unternehmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Verschiedene Angaben zum teilnehmenden Unternehmen gemäß Teilnahmeantrag in Textform (etwaiger Unterauftragnehmereinsatz, etwaige Eignungsleihe, etwaige Bewerbergemeinschaft) bzw. gemäß Formblatt Anlage Bewerbergemeinschaft

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Fachkunde / Qualifikationsnachweise

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Nachweis der Fachkunde / Qualifikationsnachweise (Mitarbeiterqualifikation)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe zu den eingesetzten Projektbeteiligten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Angabe zu den eingesetzten Projektbeteiligten im Teilnahmeantrag (Eigenerklärung in Textform)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 13 TVgG M-V
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 13 TVgG M-V gemäß Formblatt in Textform

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung der EU (DS-GVO) und Erklärung zum Datenschutz und zur Datensicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung der EU (DS-GVO) und Eigenerklärung zum Datenschutz und zur Datensicherheit in Textform

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärungen des Unternehmens nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Erklärungen des Unternehmens nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V) gemäß Formblatt in Textform

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Abrechnung nach Aufwand der verantwortlichen Mitarbeiter beim Auftragnehmer nach Stunde und Tagessatz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllungskonzept

Beschreibung: Anforderungen: - Darstellung der Vor-/Herangehensweise zur Erarbeitung einer Industriemarketing-Kampagne für Mecklenburg-Vorpommern - Erläuterung anhand der vom Bieter hierfür vorgesehenen Ideen und Mittel unter Berücksichtigung bundeslandspezifischer Besonderheiten - Darstellung von Vorschlägen zum Projektmanagement und zur Erfolgsmessung mittels KPI's

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0QHPYK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0QHPYK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0QHPYK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/10/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die Regelung des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben entsprechend § 97 Abs. 6

GWB einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das

Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag

interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen ab Kenntniserlangung gegenüber

dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer Sachsen-Anhalt zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Sind mehr als 15 Tage vergangen, so ist der Antrag insoweit unzulässig. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Diese Geltendmachungsfrist verkürzt sich nach Maßgabe von § 135 Abs. 2 S. 2 GWB auf 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Das Zuschlagsverbot nach § 169 Abs. 1 GWB entfällt unter den Voraussetzungen des § 169 Abs. 4 S. 1 GWB; Unternehmen haben die Reaktionsmöglichkeit nach § 169 Abs. 4 S. 2 GWB (§ 169 Abs. 4 S. 1-3 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Registrierungsnummer: HRB 1475

Postanschrift: Schloßgartenallee 15

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19061

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@invest-in-mv.de

Telefon: +49 385 59225 36

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Babette Boucetta

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: 0385-588 15164

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fdb9d69a-2cc6-4d2f-9c55-5535db18248d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/08/2024 09:23:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 523910-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 170/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/09/2024